

21. Newsletter der CAEK

15. August 2015

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstandes der CAEK möchte wir Sie hiermit über aktuelle Entwicklungen unserer Arbeitsgemeinschaft informieren.

1. Postgraduierten-Kurs der CAEK: 26.02. – 28.02.2015 in Halle

Der Postgraduierten-Kurs unter der Leitung von Frau Prof. K. Lorenz und Herrn Prof. H. Dralle mit dem Fokus auf Komplikationen in der endokrinen Chirurgie war ein großer Erfolg. Über 150 registrierte Teilnehmer haben sich in hochwertigen Sitzungen ausgetauscht und intensiv diskutiert.

2. 132. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Die CAEK hatte auf dem diesjährigen Chirurgenkongress insgesamt vier Sitzungen, darunter eine Videositzung, zu allen Bereichen der endokrinen Chirurgie konzipiert. Zudem gab es noch eine freie Vortragsitzung. Alle fünf Sitzungen waren gut besucht, insbesondere die Videositzung „How I do it“ und die Sitzung „Was gibt es neues in der Schilddrüsen-/Nebenschilddrüsenchirurgie“ im Saal 1 waren mit über 300 Zuhörern sehr gut besucht.

3. ESES-Workshop 2015

Der ESES-Workshop zur Thematik des „Hyperparathyreoidismus bei Mehrdrüsenhyperplasie – eine evidenzbasierte Perspektive“ vom 28. – 30.05.2015 in Varna wurde von zahlreichen CAEK-Mitgliedern besucht und stieß auf gute Resonanz.

4. Vorankündigung der 9. Jahrestagung der DGAV gemeinsam mit der DGVS

Die Jahrestagung der Viszeralmedizin 2015 wird vom 16. – 19.09.2015 in Leipzig stattfinden. Die CAEK hat für Donnerstag, den 17.09.2015, 2 Sitzungen zu Kontroversen bei GEP-NETs und zu aktuellen Trends bei der Neben Chirurgie konzipiert. Hierzu möchten wir Sie ganz herzlich nach Leipzig einladen.

5. Jahrestagung der CAEK gemeinsam mit der Sektion Schilddrüse der DGE vom 19.11. – 21.11.2015 in Mainz

Die Tagungspräsidenten Frau Prof. Weber (CAEK) und Herr Prof. Weber (Sektion Schilddrüse) haben ein sehr ansprechendes Tagungsprogramm mit den Schwerpunkten Qualitätssicherung, Strumachirurgie, Schilddrüsenkarzinom und pHPT zusammengestellt. Wir möchten Sie hiermit nochmals zu unserer interdisziplinären Jahrestagung einladen.

6. Überarbeitung Leitlinie benigne Struma

Die Überarbeitung der chirurgischen Leitlinie „benigne Struma“ wurde in ihren elementaren Grundzügen inzwischen fertiggestellt. Nach stilistischer Feinkorrektur wird sie Ende des Monats den Fachgesellschaften zur abschließenden Zustimmung vorgelegt werden. Wir hoffen, dass wir Ihnen die fertige Leitlinie spätestens zur Jahrestagung zugänglich machen können.

7. Studien

Die TONIG-Studie (totale versus near-totale Schilddrüsenresektion beim Morbus-Basedow) wurde inzwischen initiiert, so dass nach Vorliegen der letzten Ethikvoten spätestens Ende des Monats mit der Rekrutierung der Patienten begonnen werden kann. Erfreulicherweise haben sich über 20 Kliniken bereit erklärt, an dieser Studie teilzunehmen.

Die SIMPRO (Simplify your procedure)-Studie (Leitung Prof. Zielke, Stuttgart) wurde ebenfalls initiiert. CAEK-Mitglieder sind willkommen, an dieser Studie teilzunehmen.

Auch für das „Eurocrine“-Projekt (Federführung Prof. T. Musholt, Mainz) liegen inzwischen die erforderlichen Genehmigungen der Ethikkommission Rheinland-Pfalz vor. Auch die Ethikkommission Nordrhein Westfalen hat den Antrag akzeptiert und darauf hingewiesen, dass eine erneute Genehmigung durch Ethikkommission anderer Bundesländer bei nicht interventionellen Studien nicht notwendig sei. Es sei aber darauf hingewiesen, dass es durchaus möglich ist, dass dies in anderen Bundesländern (z. B. Hessen) anders gesehen wird. Interessierte Kliniken sollten sich daher in ihrem Bundesland erkundigen. In jeden Fall müssen die Patienteninformationen und Einverständniserklärungen für die einzelnen Kliniken adaptiert werden. Zudem muss der jeweilige Datenschutzbeauftragte der einzelnen Klinik die Datenübertragung

genehmigen. Eine Anmeldung ist unter <http://www.eurocrine.eu> möglich. Das „Eurocrine“-Register wird noch als offizielle Studie mit Studiennummer registriert werden, so dass auch die DGAV „Eurocrine“ für die Zertifizierung als Studie anerkennen sollte. Wenn möglich, sollten sich möglichst viele CAEK-Mitglieder am „Eurocrine“-Register beteiligen.

Wir hoffen, Sie spätestens in Leipzig oder Mainz begrüßen zu dürfen.

Mit bestem Gruß

Der CAEK-Vorstand